

Gatt. 215. a. *Hypsitylus* ¹⁾. Fieb.*ψω*, hoch; *τύλος*, Schwiela.

Körper länglich. Im Baue dem *Prachylops* ähnlich, der Kopf aber ganz verschieden geformt; ähnlich jenem der *Miris*, von oben quer fünfeckig, kurzseitig, von der Seite kurz parallelogramm. Gesicht und die bis auf den horizontalen Scheitel reichende Stirnschwiele vertikal, oben deutlich abgesetzt. Jochstück fast rechtwinkelig, horizontal gegen die Fühlergrube geschnitten. Wange breit, parallel. Augen gross, über die Halsecke etwas vorstehend. Pronotum trapezförmig $v : h = 2 : 3$, $l : h = 1 : 2$. Die Querschwien deutlich vorn verbunden, mit kleiner Mittelquerfurche hinter der Verbindung. Fühlerwurzel mit der Hälfte den Kopf überragend, das zweite Glied dreimal so lang, Glied 3 fast so lang als 2, Glied 4 etwa $\frac{1}{3}$ von 3. Schild gleichseitig dreieckig.

Lauchgrünlich. Ganz dicht anliegend gelblich behaart. Kopf und die Fühler gelb. Fühlerglied 3 und 4 bräunlich. Membran schwärzlich. Zellrippen, der Rand und die Naht des *Cuneus* bläulichgrün. Beine gelbgrünlich; Schienbeinende und Fussglieder gelb. Klauenglieder braun, Schenkel nicht punctirt, Kanten der Hinterschienbeine sehr fein schwarz dicht hakerig. Fühler und Beine sehr fein licht behaart. Unterseite bleich.

♂. ♀. 2' $\frac{1}{2}$ ''''. Aus Spanien, um Malaga und Granada auf Haselgestrauch (*Meyer-Dür*).

H. prasinus. Pict. Mey.Gatt. 216. *Camptotylus*. Fieb.*καμπτός*, bogenförmig; *τύλος*, Schwiela.

Körper klein zart, Bau ähnlich dem *Pachylops*, der Kopf von oben quer fünfeckig, so breit als lang. Jochstück klein, spitz; schief, kurz gegen die Fühlergrube eingeschnitten. Wange gross vorn gerundet. Augen halbkugelig, ansitzend, von der Seite schief, oval. Fühlerglied 2 stabförmig, unmerklich oben dicker, etwa dreimal so lang als das etwas dickere Wurzelglied; Glied 3 etwa $\frac{2}{3}$ von 2, wie das vierte fadenförmig. Hinterschenkel auffällig stark.

Bläulichgrün weiss behaart. Clavus und Coriummitte breit weisslich, grünlich quergefleckt, an dem weisslichen Hinterwinkel ein schwarzer Punct. *Cuneus*grundhälfte weisslich. Fühler und Beine grünlichweiss. Ein Mittelring auf der Fühlerwurzel, — auf Glied 2 vier Ringe, — schwarz. Mem-

¹⁾ Da die Einschaltung dieser Gattung auf pag. 70 in den bereits gedruckten Bogen nicht mehr möglich war, folgt hier die deshalb nöthige Abänderung der Absätze unter den Schlüsselzahlen 57 und 58.

- 57 Schnabel fast oder an das Ende der Mittelbrust reichend, Glied 3 und 4 gegen ihre Verbindung verdickt. Kopf dick, gross, unten gerade. Gesicht nach unten und vorn geneigt. Gesichtslinie vertikal. Augen schief, länglich, gross. Schnabelwurzel fast auf den halben *Xyphus* reichend 58
- Schnabel an das Ende — oder über die Hinterbrust reichend, Glieder walzig. Gesicht nach vorn gerichtet 59
- 58 Vorder-*Xyphus* ganz vertieft, randkielig. Stirnschwiele nur bis zur halben Gesichtshöhe reichend, Grund in der Augenlinie. Scheitel flachgewölbt, kurz, zur Stirne stell und lang abfallend. Augen an die Wangen reichend. Fühlerwurzel nahe am unteren Augenhende. Schnabel an das Ende der Mittelbrust reichend, Glied 2 walzig, dick, gleichlang mit 3, dieses kegelig abgestutzt, 4 kurz kegelig. Mittelbrust hinten erhöht, mit einer Mittel-Furchenlinie; gestutzt, kaum eingekerbt. Hinterbrust sehr stumpfkegig, Mitte schwielig jängsgewölbt.

Gatt. 215. *Pachylops*. Fieb

- Vorder-*Xyphus* am Grunde gewölbt, hinten vertieft. Stirnschwiele von ganzer Gesichtshöhe, auf dem horizontalen Scheitel zurücktretend; Grund daher weit über den Augen in gleicher Ebene mit dem Scheitel. Fühlergruben in der Mitte der unteren Augenhälfte. Augen weit auf die Wangen reichend. Schnabel nicht an das Ende der Mittelbrust lang, Wurzelglied etwas auf den *Xyphus* reichend. Glied 2 länger als 1, stark, nach hinten schwächer, so lang als Glied 3 und 4 zusammen, welche beide einander gleichlang. Mittelbrust gleichhoch, hinten etwas verengt sehr flach abgerundet, fast gestutzt, mit feiner Mittelfurche. Hinterbrustmitte abgerundet, queroval gewölbt.

Gatt. 215. a. *Hypsitylus*. Fieb.

- Vorder-*Xyphus* ganz gewölbt. Kopf dick. Scheitel von der Seite u. s. w.

Gatt. 216. *Camptotylus*. Fieb.